HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

In der Heiligen Nacht

L1: Jes 9,1-6 L2: Tit 2,11-14 Lk 2,1-14

Das „Martyrologium Romanum“, 1584 offiziell eingeführt, ist ein kalendarisch geordnetes Verzeichnis der Märtyrer und Heiligen aus der ganzen Kirche, ergänzt um Angaben über deren Leben, Tod und Begräbnisort. Vorläufer des Martyrologiums waren spätestens ab dem 5. Jahrhundert in Gebrauch. In der Prim des Stundengebetes wurden daraus die Fest- und Gedenktage angekündigt. Das Buch wird z. Z. nach Wünschen des 2. Vatikanischen Konzils überarbeitet.

Am 25. Dezember wird im Martyrologium als Erstes „Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus im Fleische“ angekündigt und in den Zusammenhang der Menschheits- und Heilsgeschichte gestellt: „Als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn“ (Gal 4,4a): Die Vorlage nennt jeweils konkrete Jahreszahlen. Sie sind, was die Geschichte Israels und anderer Völker der Antike betrifft, nicht sehr genau, stehen aber für historische Fassbarkeit von Ereignissen und Personen. Was den Beginn der Welt- und Menschheitsgeschichte betrifft, wurde die Vorlage dem heutigen Wissensstand angepasst.

Wann soll die Ankündigung gesungen werden?

Am besten geschieht dies bei der Eröffnung der Christvesper, der Christmette oder der Messe am Christtag. Da und dort mag sich auch der Morgen des 24. Dezember dafür anbieten. Nicht empfehlenswert ist es, bereits am Ende der Messe des 4. Adventssonntags das „Martyrologium“ des 25. Dezember zu verkündigen.

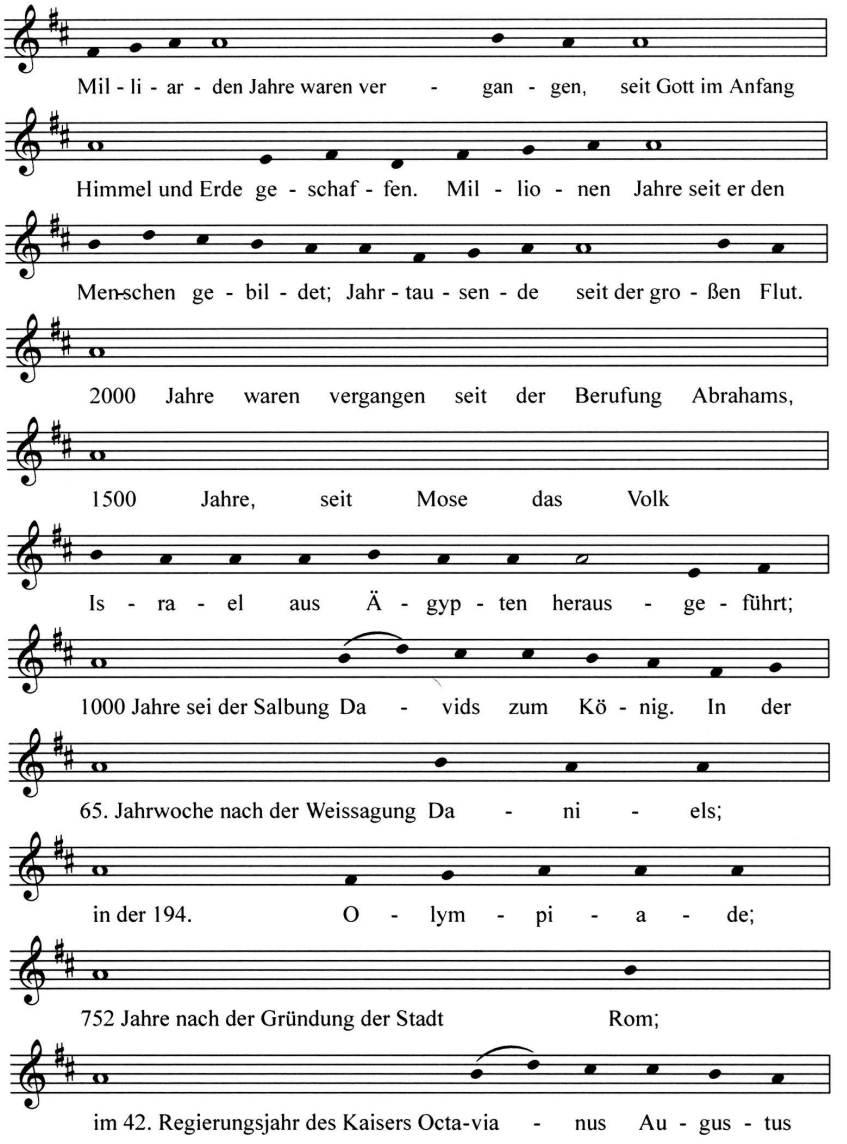
Ankündigung der Geburt des Herrn
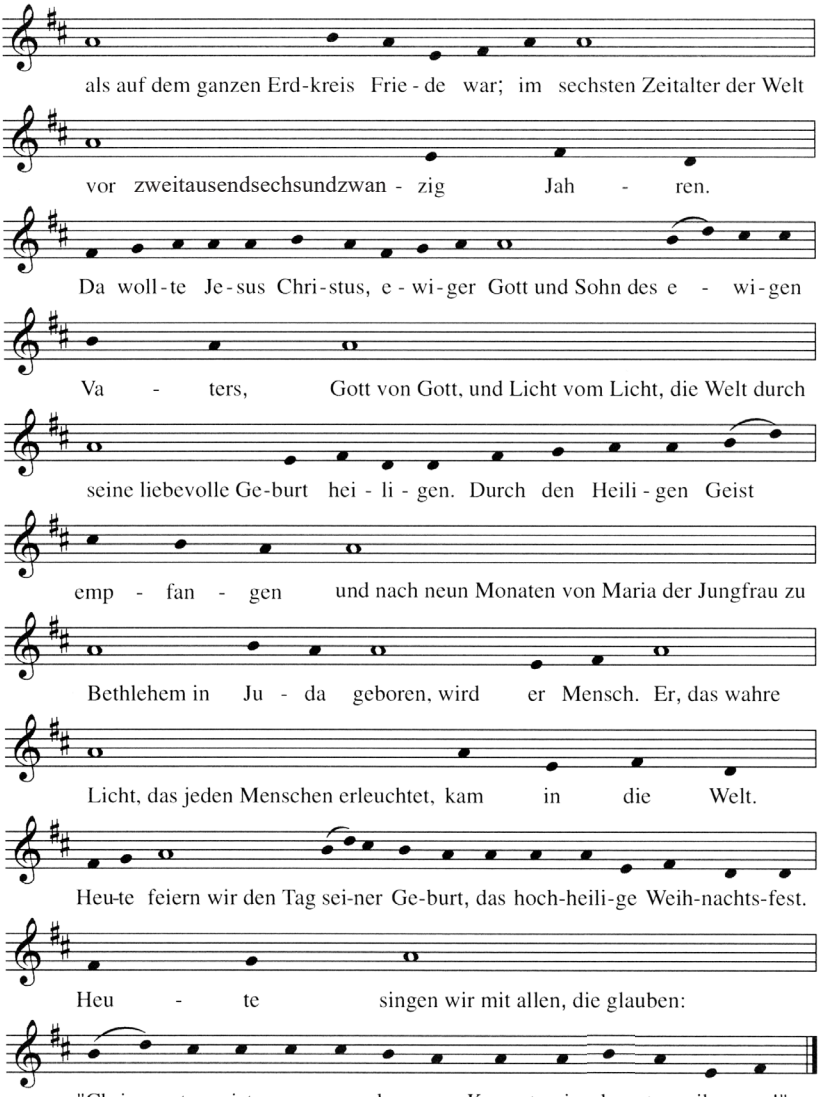
Wir hören nun aus dem Römischen Martyrologium die Ankündigung der Geburt des Herrn. Der Text stellt die Geburt Jesu in den Zusammenhang der Heilsgeschichte und der Weltgeschichte. Er macht uns bewusst, dass der Sohn Gottes zu einer ganz bestimmten Zeit an einem ganz bestimmten Ort Mensch geworden ist, um uns zu erlösen. (HM)

Ein/e Kantor/in trägt das Martyrologium vor.

Ankündigung des Weihnachtsfestes

nach dem römischen Martyrologium





Text: Deutsches Liturgisches Institut Trier Melodie: Bischöfliches Ordinariat Eichstätt